

	VORBEMERKUNGEN	11
0.	EINLEITUNG	13
1.	FUNKTION UND BEDEUTUNG DER MÜNDLICHEN REIFEPRÜFUNG	16
1.1.	Bemerkungen zur Bedeutung der Reifeprüfung	16
1.2.	Funktionen von Prüfungen	18
1.3.	Bemerkungen zum mündlichen Teil der Reifeprüfung	20
1.4.	Zur Vergleichbarkeit der Prüfungsbedingungen in der mündlichen Reifeprüfung in den verschiedenen Bundesländern	22
1.5.	Zusammenfassung	26
2.	ZUR KRITIK AN DER MÜNDLICHEN PRÜFUNG	27
2.1.	Sozialpsychologische Ansätze der Prüfungskritik	27
2.1.1.	Die mündliche Prüfung als asymmetrische soziale Interaktion	27
2.1.2.	Eindrucksbildung und Leistungsbeurteilung in der mündlichen Prüfung	31
2.2.	Prüfungskritik aufgrund psychoanalytischer Betrachtungen	35
2.2.1.	Zur Entstehung des Rituals Prüfung	35
2.2.2.	Zur Psychodynamik des Prüfungsgeschehens	37
2.3.	Prüfungskritik als Gesellschaftskritik	40
2.4.	Zusammenfassung	44
3.	RÜCKSCHLÜSSE VON DER INTERVIEW-FORSCHUNG AUF DIE MÜNDLICHE PRÜFUNG	46
3.1.	Zur Reliabilität des Interviews	47
3.2.	Zur Validität des Interviews	48
3.3.	Zusammenfassung	51
4.	MESSMETHODISCHE ASPEKTE DER MÜNDLICHEN PRÜFUNG	52
4.1.	Zur Objektivität der mündlichen Prüfung	52
4.1.1.	Zum Problem der Standardisierung der Prüfungssituation	53
4.1.2.	Zur Übereinstimmung von Prüferurteilen	59

4.2.	Zur Reliabilität der mündlichen Prüfung	68
4.2.1.	Zur Äquivalenz der Prüferurteile bei mündlichen Prüfungen	69
4.2.2.	Zur Stabilität der Beurteilungen in mündlichen Prüfungen	76
4.2.3.	Die Übereinstimmung von Prüfer und Prüfling als Sonderfall der Reliabilitätsbestimmung	80
4.3.	Zur Validität mündlicher Prüfungen	82
4.3.1.	Zur Inhaltsvalidität der mündlichen Prüfung	82
4.3.2.	Zur Übereinstimmungsvalidität der mündlichen Prüfung	98
4.3.3.	Zur prognostischen Validität der mündlichen Prüfung	106
4.3.4.	Zur Konstruktvalidität der mündlichen Prüfung	107
4.4.	Zusammenfassung	109
5.	DARSTELLUNG DES UNTERSUCHUNGS- ANSATZES	112
5.1.	Grundlegende Frageaspekte	112
5.2.	Forschungsstrategie	116
5.3.	Untersuchungsmaterial	117
5.3.1.	Videoaufnahmen von Prüfungen	118
5.3.2.	Datenerhebungsmaterial	119
6.	VERSUCHSPLAN	124
6.1.	Unabhängige Variablen	124
6.2.	Abhängige Variablen	126
6.3.	Zwischenstatusvariablen	127
6.4.	Ausgangsdesign	128
7.	HYPOTHESEN	131
7.1.	Haupteffekte der experimentellen Variablen auf die Leistungsbeurteilungen	131
7.2.	Interaktionen zwischen den experimentellen Variablen	133
7.3.	Haupteffekte der experimentellen Variablen auf die übrigen Beurteilungen zu den Komplexen Prüfling, Prüfer und Aufgabe	133
7.4.	Interaktionen der experimentellen Variablen bei den Beurteilungen zum Komplex Prüflingspersönlichkeit	134
7.5.	Hypothesen zu den experimentell nicht manipulierten Variablen des Komplexes Beurteiler	135
7.6.	Hypothesen über signifikante partial-korrelative Zusammenhänge zwischen den Zwischenstatusvariablen und der Leistungsbeurteilung	136

8.	DURCHFÜHRUNG DER UNTERSUCHUNG	138
8.1.	Stichprobe	138
8.2.	Chronologischer Ablauf der Untersuchung	140
8.3.	Ablauf einer Beurteilungssitzung	142
9.	PERSÖNLICHKEITSBEURTEILUNGEN UND REDUKTION DER DATENMENGE IN FAK- TORENANALYSEN	146
9.1.	Beurteilungsunterschiede im semantischen Differential	146
10.	ZUR OBJEKTIVITÄT DER BEURTEILUNGEN DER VORGEFÜHRTEN MÜNDLICHEN REIFE- PRÜFUNGEN	150
11.	DARSTELLUNG DER VARIANZANALYTI- SCHEN ERGEBNISSE AUF DER BASIS DES AUSGANGSDESIGNS MIT DREI EXPERIMEN- TELLEN VARIABLEN	156
11.1.	Varianzanalytische Befunde zur Abhängigkeit der Lei- stungsbeurteilungen zur mündlichen Reifepfung vom Prüfling, von der Vorinformation und der Reihenfolge der Beurteilung	156
11.1.1.	Haupteffekte	156
11.1.2.	Interaktionen	162
11.2.	Zur Abhängigkeit der weiteren Leistungs- und Persö- nlichkeitsbeurteilungen der Prüflinge von den experimen- tellen Variablen	175
11.2.1.	Die Faktorenscores aus dem Eindrucksdifferential „Prüf- ling“ als abhängige Variablen	175
11.2.2.	Zur Abhängigkeit der Zahl der vermerkten Beurtei- lungskriterien von den experimentellen Variablen	181
12.	EX-POST-FAKTO-ANALYSEN MIT DEN BIO- GRAPHISCHEN DATEN DER BEURTEILER ALS ABHÄNGIGEN VARIABLEN UND DER MÜNDLICHEN NOTE ALS ABHÄNGIGER VARIABLE	185
13.	PARTIALKORRELATIVE ZUSAMMENHÄNGE ZWISCHEN DER LEISTUNGSBEURTEILUNG UND DEN ÜBRIGEN ABGEGEBENEN URTEI- LEN ÜBER DEN PRÜFLING	188

13.1.	Anzahl positiv und negativ vermerkter Beurteilungskriterien	188
13.2.	Faktorenscores für die drei resultierenden Faktoren des semantischen Differentials „Prüfling“	190
14.	DISKUSSION DER ERGEBNISSE	193
14.1.	Zur Objektivität der mündlichen Prüfung	193
14.2.	Zur Validität	195
14.2.1.	Zur impliziten Inhaltsvalidität	196
14.2.2.	Zur expliziten Inhaltsvalidität	198
14.3.	Zum Zusammenhang Wahrnehmbarkeit der Leistung und Validität der Beurteilung	199
14.4.	Vorschläge zur Objektivierung der mündlichen Prüfung	205
15.	ZUSAMMENFASSUNG	206
16.	LITERATURVERZEICHNIS	212
	ANHÄNGE	220
	Anhang 1: Geographische Verteilung der Schulorte	220
	Anhang 2: Datenerhebungsmaterial	221
	Anhang 3: Varianzanalyse-Tabellen	236
	Anhang 4: Zur Skalenqualität der Zensuren	240